



CHORPROJEKT HERBST 2026

GIOACHINO ROSSINI
**PETITE
MESSE**
SOLENNELLE

Konzert · 10. Oktober 2026, 18.00 Uhr
Kirche Maihof · Luzern

Ismaele Gatti · Klavier
Riccardo Quadri · Harmonium
Solisten
Daniela Brantschen · Leitung

Das Projekt

An drei Probetagen erarbeiten wir Gioachino Rossinis Petite Messe Solennelle. Höhepunkt ist das Konzert am 10. Oktober 2026 in der Kirche Maihof Luzern.

Zwischen Kirche und Theater: Rossini war bereits als Opernkomponist weltberühmt, als er die Petite Messe solennelle, die nur in ihrer Besetzung "petite" ist, als eines seiner zwei bedeutenden kirchenmusikalischen Werken komponierte. 1863/64, im Alter von 71 Jahren geschrieben, gehört sie zu Rossinis spätem Schaffen und zu seinen sogenannten "Péchés de vieillesse", den Alterssünden. Das Werk führt durch verschiedenste Stimmungen, durch expressive Melodien ebenso wie durch strikte kontrapunktische Abschnitte – und mündet in einem durchdringenden, berührenden Agnus Dei.

Rossini selbst stellte die berühmte Frage, ob er hier "musique sacrée" oder eher "sacrée musique" geschaffen habe.

Wir führen das Werk in der originalen Fassung für Klavier und Harmonium auf.



Das Projekt richtet sich an erfahrene Chorsängerinnen und -sänger. Vorausgesetzt wird das selbständige Erlernen der Noten, damit der Fokus in den Proben auf die musikalische Gestaltung gelegt werden kann.

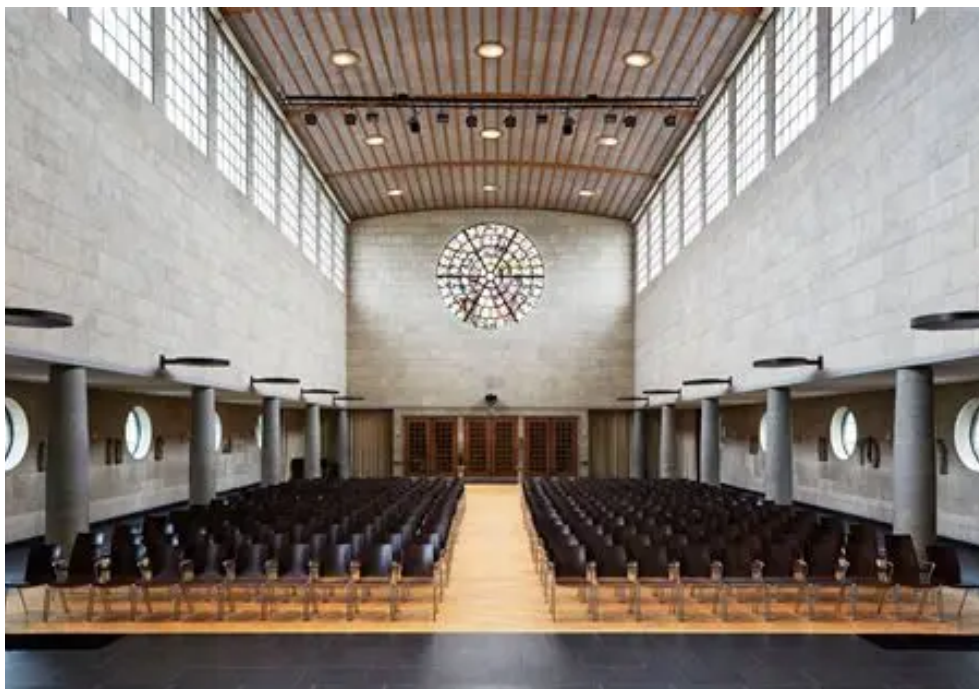
Kirche Maihof, Luzern

Foto: Daniela Burkart www.burkart.lu



Der Pfarreisaal und das Pfarreizentrum wurden 2012/13 umgebaut und modernisiert: Die fixen Kirchenbänke wurden entfernt, sodass der Saal nun für verschiedenste Veranstaltungen verwendet werden kann. Der Kirchensaal MaiHof war einer der ersten in der Schweiz, die erweitert genutzt wurden – und bietet eine hervorragende Akustik und Einrichtung für Konzerte.

Foto: Theres Bütler



Daten & Anmeldung

Proben in der Kantonsschule Alpenquai, Luzern

Samstag, 3. Oktober	9.30-16.30
Donnerstag, 8. Oktober	10.00-18.00
Freitag, 9. Oktober	10.00-18.00

Konzert in der Kirche Maihof

Samstag, 10. Oktober	13.00 Generalprobe
	Verpflegung
	18.00 Konzert

Projektbeitrag

CHF 380.–

Der Projektbeitrag ist inkl. Verpflegung zwischen Generalprobe und Konzert. Die Noten werden nicht versendet und sind nicht inbegriffen. Wir musizieren aus der Carus Ausgabe. Andere Ausgaben sind möglich. Es gelten die Taktzahlen der Carus-Ausgabe. Die Noten werden von den Sängerinnen und Sängern eigenständig zu Hause einstudiert.

Anmeldung

Link zum Anmeldeformular

<https://form.jotform.com/261335810093048>

Anmeldeschluss: Sonntag, 12. Juli 2026

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs sowie unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Chorbesetzung erfasst.

Mitwirkende



Patricia Zanella, Sopran

Preisträgerin des Opernfestspiele
Munot Wettbewerbs.

Patricia Zanella hat regelmässige
Engagements an verschiedenen
Theatern in der Schweiz.

Solistische Auftritte führten sie u.
a. ins Berner Münster und in die
Tonhalle Zürich.

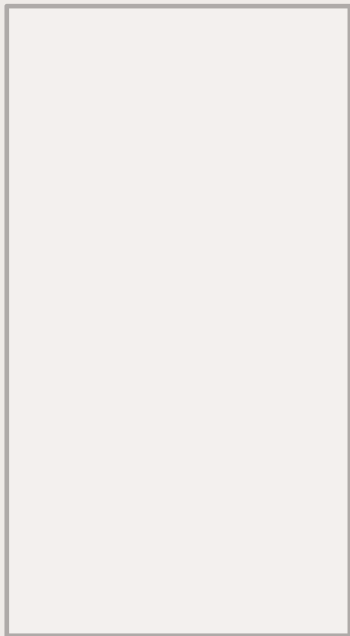
Susanne Gritschner, Alt

Ensemblemitglied des Theaters St. Gallen
von 2012-2018. Zu ihren jüngsten
Höhepunkten zählen ihr Debüt bei den
Salzburger Festspielen (2024) sowie als
Waltraute und Erste Norn in Wagners
Götterdämmerung am Theater Bern
(2025).

Gritschner gastierte u. a. am Theater
Bern, an der Oper Lausanne, der Oper
Frankfurt und der Oper Leipzig.
Konzertengagements führen sie u.a. in die
Tonhalle Zürich.



Mitwirkende



Tenor
N.N.

Flurin Caduff, Bass

Flurin Caduff war langjähriges Ensemblemitglied des Luzerner Theaters.

Sein Repertoire umfasst neben Oper auch Oratorien, mit Auftritten im KKL Luzern und in der Tonhalle Zürich (u. a. Verdis *Messa da Requiem*, Rossinis *Petite messe solennelle*, Gounods *Cäcilienmesse*).

Er studierte Gesang in der Schweiz und in Wien und wurde 2011 mit dem Förderungspreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet.



Mitwirkende

Ismaele Gatti, Klavier / Korrepetition

Korrepetitor am Opernhaus Zürich sowie international konzertierender Organist und Pianist.

Ismaele Gatti ist Preisträger bedeutender Wettbewerbe.

Als Solist musizierte er u.a. mit dem Coro della RSI zusammen. Rundfunkaufnahmen erfolgten durch Radiotelevisione Svizzera Italiana.



Riccardo Quadri, Harmonium

Als Organist international konzertierend tätig mit regelmässigen Auftritten in Italien und der Schweiz, u.a. an renommierten Orgelfestivals.

Preisträger internationaler Wettbewerbe, darunter „Fondazione Friuli“ (2019) und „Fiorella Benetti Brazzale – Città di Vicenza“ (2021).

Seit 2024 Organist der Kathedrale San Lorenzo in Lugano sowie an der Kirche del Gesù in Como.



Daniela Brantschen, Dirigentin

Leitet mehrere Konzertchöre im Schweizer Raum und arbeitet regelmässig mit professionellen Orchestern zusammen, darunter mit dem Capriccio Barockorchester und der Kammerphilharmonie Graubünden.

Seit einigen Jahren liegt ihr Schwerpunkt auf chorsinfonischen Werken.

In den vergangenen Jahren war sie in verschiedenen nationalen und internationalen Kontexten tätig, unter anderem im Rahmen des Forum Dirigieren des Bayerischen Rundfunkchors sowie als Assistentin der Zürcher Sing-Akademie.

Kontakt

Daniela Brantschen

www.classicalmusicprojects.com

daniela.brantschen@hotmail.com

+41 79 721 54 41